Bühnen Halle

Anlage zur Beschlussvorlage TOOH Förderzusage 2024 – 2028

Wirtschaftsplan
der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle
für die Planungsperiode 2024 - 2028

Rechtliche Grundlagen

Gemäß den Ratsbeschlüssen der Stadt Halle (Saale) vom 26. November 2008 wurden der Verbund Oper/Staatskapelle Halle, das neue theater Halle, das Puppentheater Halle und das Thalia Theater Halle als kommunale Eigen- bzw. Regiebetriebe der Stadt Halle mit allen Gegenständen des Aktiv- und Passivvermögens auf die Theater, Oper und Orchester GmbH Halle (TOOH) zum 1. Januar 2009 ausgegliedert.

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Mehrspartenhauses einschließlich Orchester. Der Theaterbetrieb dient der Förderung von Kunst und Kultur in der Öffentlichkeit.

Organe der Gesellschaft sind Geschäftsführung, Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung.

Durch Aufsichtsratsbeschluss vom 2. Juli 2020 wurde Uta van den Broek als Geschäftsführerin der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle bestellt.

Wirtschaftliche Grundlagen

Am 20. Dezember 2018 wurde zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der Stadt Halle (Saale) der Zuwendungsvertrag über die Förderung der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle geschlossen. Mit diesem Vertrag soll die Theater, Oper und Orchester Halle GmbH als Vollspartenhaus dauerhaft auf eine gesicherte Grundlage gestellt, sowie die künstlerische Qualität erhalten und gefördert werden. Im Wege der Festbetragsfinanzierungen gewähren das Land Sachsen-Anhalt und die Stadt Halle (Saale) nicht rückzahlbare Zuwendungen. Der Vertrag ist geschlossen für die Laufzeit vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2023.

Sachstand und Planungsprämissen:

Die Vereinigung der Eigen- und Regiebetriebe in der GmbH führte in der Vergangenheit zu umfangreichen Synergieeffekten. Seit Gründung der GmbH reduzierten sich die Personalstellen in den künstlerischen und technischen Bereichen sowie in der Verwaltung von 570 auf 464 Stellen. Die Beschäftigten verzichteten über viele Jahre im Zuge der Sanierungs- und Strukturanpassung auf Gehaltsbestandteile und entlasteten damit die TOOH im Personalkostenbereich. Weitere Einspareffekte wurden in den allgemeinen Betriebskosten erzielt. Trotz dieser Sparmaßnahmen verfolgt die TOOH erfolgreich ihr Ziel hochwertige Theater- und Konzertangebote für die Stadt Halle (Saale) und die Region anzubieten. So sind in der Planungsperiode 2024 - 2028 Premieren und Wiederaufnahmen auf gleichem Niveau wie in den Jahren vor der Pandemie geplant. Auch die Staatskapelle wird die großen Konzertreihen fortführen. Die Mitwirkung bei der Pflege des Erbes von Georg Friedrich Händel und die Teilnahme an den jährlichen Händel-Festspielen wird in bewährter Weise fortgesetzt. Gleichzeitig wird die Gesellschaft Angebote im Bereich der Neuen Musik realisieren. Durch neue Formate und unterstützende Vermittlungsarbeit sollen verstärkt jüngere Zielgruppen erreicht werden und die Umsetzung der im Modellprojekt „Theaterpädagogik im Land Sachsen-Anhalt“ erprobten Formate fortgeführt werden. Die Gesellschaft wird ihre künstlerischen Kompetenzen für die Belange der kulturellen Bildung verstärkt in Institutionen und Prozesse einbringen. Kooperationen mit anderen kulturellen Einrichtungen des Landes Sachsen-Anhalt, der freien Szene und verschiedenen Institutionen der Stadt Halle sind in Planung.

Die Pandemie und die Energiekrise stellen die TOOH vor große Herausforderungen. Der vorliegende Wirtschaftsplan geht von der Annahme aus, dass sich ab dem Wirtschaftsjahr 2024 Erholungs- und Normalisierungseffekte einstellen. Daher orientiert sich die Planung der Auslastung und Belegung der Spielstätten am Zuschauerverhalten des Spielbetriebes vor der Pandemie bzw. dem Jahr 2019.

Umsatzerlöse:
Unter diese Position fallen Umsatzerlöse aus Kartenverkäufen und Gastspielen. Ab dem Jahr 2024 wird davon ausgegangen, dass es keine behördlichen Einschränkungen bei der Nutzbarkeit der Spielstätten mehr gibt. Den geplanten Kartenerlösen liegt eine durchschnittliche Auslastung von 74% zugrunde. Eine Steigerung der Kartenpreise ist nicht einkalkuliert.
Bei den sonstigen Umsatzerlöse handelt es sich um Verkäufe aus Programmheften, Vermietung von Spielstätten usw. Sie werden als konstant angenommen.

Sonstige betriebliche Erträge:
Die sonstigen betrieblichen Erträge, welche sich überwiegend aus Sponsoring, Spenden, der nicht liquiditätswirksamen Auflösung des Sonderpostens sowie Erträgen aus der Vermietung von Wohn- und Geschäftsräumen zusammensetzen, werden stabil in der Planungsperiode fortgeschrieben.

Zuschüsse:
Für den Zeitraum ab 2024 werden der Zuschuss Stadt und der Zuschuss Land unverändert fortgeschrieben. Der Zuschuss aus Strukturanpassungsmitteln entfällt ab 2024 ersatzlos. Die Zuschüsse zur Dynamisierung wurden mit einem Dynamisierungsfaktor von 3 % fortgeschrieben. Dies entspricht exakt der Regelung des Theatervertrages der Förderperiode 2019-2023. Die Zuschüsse zur Dynamisierung sind für die Zahlung von tariflichen Gehältern unverzichtbar.

Materialaufwand:
Der Aufwand für bezogenes Material und bezogene Leistungen ist unter der Annahme eines vollen Spiel- und Probenbetriebes geplant. Hierbei handelt es sich u.a. um Kosten der Neuinszenierung (Bühnenbild, Kostüm u.a.) und Kosten für den laufenden Spielbetrieb, sowie Honorare für Gäste, Urheberrechtsabgaben, Noten, Instrumentenreparaturen, Mieten von Spielstätten. Angesichts der stetigen Inflation und der betragsmäßigen Fortschreibung ist hier faktisch eine Kürzung in den künstlerischen Budgets einkalkuliert. D.h. es werden zukünftig netto weniger Mittel für Inszenierungen zur Verfügung stehen.

Personalaufwand:
Die Personalaufwendungen berücksichtigen, in Ableitung aus einer zehnjährigen Durchschnittsanalyse, jährlich eine Tarifanpassung von 3 %. Mehraufwendungen aus höheren Tarifabschlüssen sind nicht planbar, können aber gleichzeitig nicht ausgeschlossen werden.

Abschreibungen:
Die Abschreibungen spiegeln den laufenden Verzehr des Anlagevermögens wider.

Sonstige betriebliche Aufwendungen:
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten beispielsweise Ausgaben für den Fuhrpark, das Marketing, für Leasing und für die Bewirtschaftungskosten der Gebäude, einschließlich der Wärme- und Energieversorgung. Für den Zeitraum ab 2024 wurde mit einer Normalisierung der Inflation und damit mit einer jährlichen Kostensteigerung in Höhe von 2 % kalkuliert.

Investitionen
Die Reinvestitionsquote lag in den vergangenen Jahren weit unter der Abschreibungsquote. Im Jahr 2020 beispielsweise bei lediglich 61 Prozent. Notwendige Investitionen, welche über Jahre nicht ausgeführt wurden und für einen enormen Investitionsstau gesorgt haben, müssen nun schrittweise nachgeholt werden. Insbesondere die Bühnentechnik der Spielstätten muss generalüberholt werden. Hierzu liegen Kauf- und Leasingangebote vor. Die vorliegende Planung bildet die Leasingvariante ab, sollte sich diese nicht realisieren, muss auf die Kaufvariante zurückgegriffen werden. Damit würden sich die Investitionen erhöhen. Gleichzeitig steigen die Abschreibungen und sinken die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, so dass ertragsseitig nahezu eine Neutralität hergestellt wird. Die Investitionen führen zu einer stetigen Reduktion der liquiden Mittel, da sich nunmehr der Effekt der Vergangenheit umkehrt.

Weiterhin steht die Gesellschaft vor der großen Herausforderung ein Immobilienvermögen mit ca. 30 Mio. € Anschaffungs- und Herstellungskosten zu verwalten. Die Immobilien konnten in den letzten Jahren nur notdürftig instandgehalten werden. Eine Generalsanierung steht in Teilen an, insbesondere beim Opernhaus. Aus Eigenmitteln können diese Maßnahmen nur teilweise finanziert werden, so dass eine zusätzliche Förderung dringend notwendig ist.

Zinsen und Steuern:
Diese Positionen wurden mit Durchschnittwerten ab 2024 fortgeschrieben. Steuern sind für die TOOH auf Grund der geringen Tätigkeit im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb kaum relevant.

Jahresgewinn/-verlust:
Für die Jahre ab 2024 wird mit einem ausgeglichenen Ergebnis geplant. Unter den beschriebenen Planungsprämissen ist ein Weiterbetrieb der TOOH gesichert.

Die Planungsdokumente des Wirtschaftsplanes umfassen:

- Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 1)
- Zuschussplan / Haushaltsrelevante Positionen des Trägers (Anlage 2)
- Bilanz (Anlage 3)
- Finanzplan (Anlage 4)
- Personalplan (Anlage 5)
- Leistungsdaten (Anlage 6)

Anlage 1

Gewinn- und Verlustrechnung Theater, Oper und Orchester GmbH Halle											2021 bis 2028		
Nr.	TEUR	Ist 2021	V-Ist 2022	Plan 2023	Plan 1-3/2023	Plan 4-6/2023	Plan 7-9/2023	Plan 10-12/2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1.	Umsatzerlöse	1.121	2.062	3.908	942	1.081	457	1.429	4.059	4.115	3.923	3.997	4.022
	dav. Umsatzerlöse aus Ticketverkauf	768	1.830	3.697	889	1.028	404	1.376	3.718	3.698	3.718	3.698	3.718
	dav. theaternahe Umsatzerlöse	353	232	211	53	53	53	53	341	417	205	299	304
2.	Bestandsveränderungen unfertige/fertige Erzeugnisse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	a) Bestandserhöhungen												
	b) Bestandverminderungen												
3.	andere aktivierte Eigenleistungnen												
4.	sonstige betriebliche Erträge	541	250	243	61	61	61	61	241	267	241	248	261
5.	Zuschuss Stadt Halle laufend	22.652	22.652	22.652	5.663	5.663	5.663	5.663	22.652	22.652	22.652	22.652	22.652
6.	Zuschuss Land laufend	10.425	10.425	10.425	2.606	2.606	2.606	2.607	10.425	10.425	10.425	10.425	10.425
7.	Zuschuss aus verbl. Strukturanpassungsmitteln	995	995	524	131	131	131	131					
8.	Zuschuss Stadt Dynamisierung	1.639	2.221	2.821	705	705	705	706	3.439	4.076	4.731	5.406	6.102
9.	Zuschuss Land Dynamisierung	1.639	2.221	2.821	705	705	705	706	3.439	4.076	4.731	5.406	6.102
10.													
11.	Zuschuss SV-Kurzarbeitergeld	1.338											
I.	**Betriebsleistung**	**40.350**	**40.826**	**43.394**	**10.813**	**10.952**	**10.328**	**11.303**	**44.255**	**45.610**	**46.703**	**48.135**	**49.564**
12.	Materialaufwand	2.730	3.642	3.665	916	916	916	916	3.665	3.665	3.665	3.665	3.665
	a) bezogenes Material	858	707	707	177	177	177	177	707	707	707	707	707
	b) bezogene Leistungen	1.872	2.935	2.958	740	740	740	740	2.958	2.958	2.958	2.958	2.958
13.	Personalaufwand	27.103	32.743	34.112	8.528	8.528	8.528	8.528	35.135	36.189	37.275	38.393	39.545
	a) Löhne und Gehälter inkl. Soziale Abgaben	27.103	32.743	34.112	8.528	8.528	8.528	8.528	35.135	36.189	37.275	38.393	39.545
	b) Abfindungen Staatskapelle												
14.	Abschreibungen	1.415	1.422	1.523	381	381	381	381	1.342	1.560	1.802	2.034	2.227
15.	sonstige betriebliche Aufwendungen	3.304	3.998	4.055	1.014	1.014	1.014	1.014	4.085	4.167	3.938	4.017	4.097
II.	**Betriebsergebnis**	**5.798**	**-979**	**38**	**-26**	**113**	**-511**	**464**	**27**	**28**	**23**	**25**	**29**
16.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen												
17.	Erträge aus Beteiligungen												
18.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen der Finanzanlagen												
19.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge												
20.	Aufwendungen aus Verlustübernahmen												
	darunter aus verbundenen Unternehmen												
21.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpap. des UV												
22.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1	1				1	1	1	1	1	1
	darunter aus verbundenen Unternehmen												
III.	**Finanzergebnis**	0	-1	-1	0	0	0	-1	-1	-1	-1	-1	-1
IV.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**5.798**	**-980**	**38**	**-26**	**113**	**-511**	**463**	**26**	**27**	**22**	**24**	**28**
23.	außerordentliche Erträge												
24.	außerordentliche Aufwendungen												
V.	**Außerordentliches Ergebnis**	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-27	10	14				14	14	14	14	14	14
26.	sonstige Steuern	-3	7	7				7	7	7	7	7	7
VI.	**Ergebnis vor Ergebnisabführung/-zuführung**	5.828	-997	17	-26	113	-511	442	5	6	1	3	7
27.	Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter												
28.	Aufwendungen aus Ergebnisabführungsvertrag (EAV)												
29.	Erträge aus Verlustübernahme												
VII.	**Jahresgewinn/-verlust**	**5.828**	**-997**	**17**	**-26**	**113**	**-511**	**442**	**5**	**6**	**1**	**3**	**7**
30.	fiktive Steuern auf Ergebnisabführung												
31.	Ergebnis ohne Zuschuss der Stadt Halle												
32.	Gesamtaufwendungen	34.522	41.821	43.377	10.839	10.839	10.839	10.860	44.250	45.604	46.702	48.132	49.557
33.	Gesamterträge	40.350	40.826	43.394	10.813	10.952	10.328	11.303	44.255	45.610	46.703	48.135	49.564
	Verwendung des Jahresergebnisses												
	Gewinn-/Verlustvortrag aus Vorjahr	-387	5.441	4.444					4.461	4.466	4.473	4.474	4.477
	Einstellung Rücklage												
	Entnahme Rücklage												
	Gewinnausschüttung												
	Verlustausgleich durch Gesellschafter												
	Vortrag auf neue Rechnung	5.441	4.444	4.461					4.466	4.473	4.474	4.477	4.485

Anlage 2

Haushaltsrelevante Positionen für Träger aus dem Finanzplan Theater, Oper und Orchester GmbH Halle													**2023**
	TEUR	**Ist 2021**	**V-Ist 2022**	**Plan 2023**	**Plan 01-03 2023**	**Plan 04-06 2023**	**Plan 07-09 2023**	**Plan 10-12 2023**	**Plan 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**	**Plan 2028**
	Geldeinzahlungen												
1.	**Geldeinzahlungen laufendes Geschäft**	**33.077**	**33.077**	**33.077**	**8.269**	**8.269**	**8.269**	**8.270**	**33.077**	**33.077**	**33.077**	**33.077**	**33.077**
	Zuschuss Stadt laufender Betrieb	22.652	22.652	**22.652**	5.663	5.663	5.663	5.663	22.652	22.652	22.652	22.652	22.652
	Zuschuss Land laufender Betrieb	10.425	10.425	**10.425**	2.606	2.606	2.606	2.607	10.425	10.425	10.425	10.425	10.425
2.	**sonstige Einzahlungen Stadt und Land**	**4.273**	**5.437**	**6.166**	**1.541**	**1.541**	**1.541**	**1.543**	**6.878**	**8.151**	**9.462**	**10.813**	**12.204**
	Zuschuss aus verbl. Strukturanpassungsmitteln	995	995	**524**	131	131	131	131					
	Zuschuss Stadt Dynamisierung	1.639	2.221	**2.821**	705	705	705	706	3.439	4.076	4.731	5.406	6.102
	Zuschuss Land Dynamisierung	1.639	2.221	**2.821**	705	705	705	706	3.439	4.076	4.731	5.406	6.102
	Zuschuss Abfindungen Staatskapelle	0											
3.	**Geldeinzahlungen Investitionen/Desinvestitionen**	0	0	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Investitionszuschüsse der Stadt Halle aus VWH												
	Investitionszuschüsse der Stadt Halle (Konjunkturpaket II)												
4.	**Geldeinzahlungen Finanzverkehr**	0	0	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Kapitalerhöhungen der Stadt Halle												
	Kredite der Stadt Halle												
	Zuschüsse/Finanzbeihilfen der Stadt Halle												
	Rückzahlungen von Darlehen durch die Stadt Halle												
	Verlustausgleich												
	sonstige Einzahlungen durch die Stadt Halle												
	Summe 1	**37.350**	**38.514**	**39.243**	**9.810**	**9.810**	**9.810**	**9.813**	**39.955**	**41.228**	**42.539**	**43.890**	**45.281**
	Geldauszahlungen												
1.	**Geldauszahlungen laufendes Geschäft**	0	0	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Rückzahlung von Zuschüssen an die Stadt Halle												
	sonstige Auszahlungen (z. B. Konzessionsabgaben)												
2.	**Rückzahlung von Investitionen/Desinvestitionen**	0	0	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Rückzahlung von Investitionszuschüssen an die Stadt												
3.	**Geldauszahlungen Finanzverkehr**	0	0	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Kredittilgung an die Stadt Halle												
	Gewährung von Darlehen an die Stadt Halle												
	Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeihilfen an die Stadt Halle												
	Kapitalrückzahlung/Gewinnausschüttung an die Stadt												
	sonstige Auszahlungen an die Stadt Halle												
	Summe 2	0	0	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo Summe 1 - Summe 2	**37.350**	**38.514**	**39.243**	**9.810**	**9.810**	**9.810**	**9.813**	**39.955**	**41.228**	**42.539**	**43.890**	**45.281**

Anlage 3

Bilanz 2021 bis 2028

Theater, Oper und Orchester GmbH Halle

	TEURO	Ist 2021	V-Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	Aktiva								
A.	**Ausstehende Einlagen**								
B.	**Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes**								
C.	**Anlagevermögen**	**21.971**	**22.263**	**22.631**	**23.837**	**24.903**	**26.077**	**26.757**	**26.844**
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	104	104	102	100	96	92	87	80
	II. Sachanlagen	21.867	22.159	22.529	23.737	24.807	25.985	26.671	26.764
	III. Finanzanlagen								
D.	**Umlaufvermögen**	**15.417**	**14.123**	**13.782**	**12.591**	**11.539**	**10.374**	**9.703**	**9.629**
	I. Vorräte	21	20	20	20	20	20	20	20
	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	212	200	200	200	200	200	200	200
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
	darunter Forderungen gegen verbundene Unternehmen								
	darunter Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis								
	darunter Forderungen gegenüber dem Gesellschafter/Träger								
	III. Wertpapiere								
	IV. Liquide Mittel	15.184	13.903	13.562	12.371	11.319	10.154	9.483	9.409
E.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**24**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**
F.	**Aktive latente Steuern**								
G.	**Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung**								
H.	**Sonderverlustkonto gemäß § 17 (4) DMBilG**								
I.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**								
	Summe Aktiva	**37.412**	**36.416**	**36.443**	**36.457**	**36.472**	**36.481**	**36.490**	**36.503**
	Passiva								
A.	**Eigenkapital**	**32.540**	**31.543**	**31.560**	**31.565**	**31.572**	**31.573**	**31.576**	**31.584**
	I. Gezeichnetes Kapital/Festgesetztes Kapital/Stammkapital	25	25	25	25	25	25	25	25
	II. Kapitalrücklage	27.074	27.074	27.074	27.074	27.074	27.074	27.074	27.074
	III. Allgemeine und zweckgebundene Rücklagen								
	IV. Gewinnrücklagen								
	1. gesetzliche Rücklagen								
	2. Rücklagen für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen								
	3. satzungsmäßige Rücklagen								
	4. andere Gewinnrücklagen								
	V. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-387	5.441	4.444	4.461	4.466	4.473	4.474	4.477
	VI. Bilanzergebnis	5.828	-997	17	5	6	1	3	7
	VII. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag								
	VIII. Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeihilfen								
	XI. Sonderrücklagen nach DMBilG								
	X. Verrechnungskonten								
B.	**Sonderposten**	**1.430**	**1.349**	**1.268**	**1.187**	**1.106**	**1.025**	**944**	**863**
	1. Andere Sonderposten für Investitionszuwendungen	1.430	1.349	1.268	1.187	1.106	1.025	944	863
	2. Sonderposten mit Rücklageanteil								
	3. Sonderposten für Baukostenzuschüsse/Abnehmerbeiträge								
	4. Weitere Sonderposten								
C.	**Empfangene Ertragszuschüsse**								
D.	**Rückstellungen**	**1.616**	**1.699**	**1.695**	**1.616**	**1.711**	**1.758**	**1.849**	**1.896**
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
	1. Strukturanpassungsrückstellung								
	2. Finanzierung Strukturanpassungsrückstellung								
	3. Sonstige Rückstellungen	1.616	1.699	1.695	1.616	1.711	1.758	1.849	1.896
	4. Rückstellungen für Bauinstandhaltung								
E.	**Summe Verbindlichkeiten**	**1.648**	**1.660**	**1.758**	**1.914**	**1.918**	**1.940**	**1.947**	**1.974**
	1. Anleihen								
	davon konvertibel								
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten								
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
	3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen								
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
	4. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	579	609	659	755	753	698	876	846
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	579	609	659	755	753	698	876	846
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
	5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel								
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen								
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht								
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
	8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter/Träger								
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
	9. Sonstige Verbindlichkeiten	1.069	1.051	1.099	1.159	1.165	1.242	1.071	1.128
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	1.069	1.051	1.099	1.159	1.165	1.242	1.071	1.128
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
	davon aus Steuern								
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit								
F.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**178**	**165**	**162**	**175**	**165**	**185**	**174**	**186**
G.	**Passive latente Steuern**								
	Summe Passiva	**37.412**	**36.416**	**36.443**	**36.457**	**36.472**	**36.481**	**36.490**	**36.503**

Finanzplan Anlage 4

Theater, Oper und Orchester GmbH Halle

	Ist 2021	V-Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1. laufendes Geschäft								
1.1. Geldeinzahlungen								
aus Umsatzerlösen	762	1.830	3.697	3.718	3.698	3.718	3.698	3.718
sonstige Umsatzerlöse	353	232	211	341	417	205	299	304
sonstige betriebliche Erträge	409	250	243	241	267	241	248	261
Zuschüsse Stadt Halle laufend	22.652	22.652	22.652	22.652	22.652	22.652	22.652	22.652
Zuschüsse Stadt Halle Dynamisierung	1.639	2.221	2.821	3.439	4.076	4.731	5.406	6.102
Zuschüsse Land laufend	10.425	10.425	10.425	10.425	10.425	10.425	10.425	10.425
Zuschüsse Land Dynamisierung	1.639	2.221	2.821	3.439	4.076	4.731	5.406	6.102
Zuschuss aus verbl. Strukturanpassungsmitteln	995	995	524					
Zuschuss SV-Kurzarb	1.338							
Nachzahlung KUG-2020	1.452							
Summe Geldeinzahlungen laufendes Geschäft	41.664	40.826	43.394	44.255	45.610	46.703	48.135	49.564
1.2 Geldauszahlungen								
in Personalaufwendungen	27.155	32.743	34.112	35.135	36.189	37.275	38.393	39.545
Materialaufwand	2.730	3.642	3.665	3.665	3.665	3.665	3.665	3.665
sonstige Auszahlungen	2.524	3.998	4.055	4.085	4.167	3.938	4.017	4.097
Summe Geldauszahlungen	32.409	40.383	41.832	42.886	44.022	44.879	46.076	47.308
1.3. Über- Unterdeckung laufendes Geschäft	**9.255**	**443**	**1.562**	**1.369**	**1.588**	**1.825**	**2.059**	**2.256**
2. Investitionen/Deinvestitionen								
2.1. Geldeinzahlungen								
aus Veräußerung von Beteiligungen								
aus Abgang von sonstigem Anlagevermögen								
Investitionszuschüsse Stadt Halle								
sonstige Einzahlungen								
Summe Geldeinzahlungen Deinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
2.2 Geldauszahlungen								
in Beteiligungen/Finanzanlagen								
Investitionen in sonstiges Anlagevermögen	1.456	1.724	1.903	2.560	2.640	2.990	2.730	2.330
Rückzahlung von Investitionszuschüssen								
sonstige Auszahlungen								
Summe Geldauszahlungen Investitionen	1.456	1.724	1.903	2.560	2.640	2.990	2.730	2.330
2.3 Über- Unterdeckung Investitionen/Deinvestitionen	-1.456	-1.724	-1.903	-2.560	-2.640	-2.990	-2.730	-2.330
3. Finanzverkehr								
3.1. Geldeinzahlungen								
Kapitalerhöhung der Stadt Halle								
Kredite der Stadt Halle								
langfristige Kredite Dritter								
kurzfistige Kredite/Kontokorrent								
	0	0	0	0	0	0	0	0
3.2. Geldauszahlungen								
Beteiligungen/Finanzanlagen								
Tilgung langfristige Kredite								
Tilgung kurzfistige Kredite								
aus der Gwährung von Darlehen an Dritte								
Rückzahlung von Zuschüssen								
Kapitalrückzahlung								
sonstige Auszahlungen								
im Rahmen Ergebnisabführungsvertrag								
	0	0	0	0	0	0	0	0
3.3. Über- Unterdeckung Finanzverkehr	0	0	0	0	0	0	0	0
4. Über- Unterdeckung gesamt	7.799	-1.281	-341	-1.191	-1.052	-1.165	-671	-74
5.								
5.1. liquide Mittel	7.799	-1.281	-341	-1.191	-1.052	-1.165	-671	-74
5.2. Anfangsbestand liquide Mittel	7.385	15.184	13.903	13.562	12.371	11.319	10.154	9.483
5.3. Endbestand liquide Mittel	15.184	13.903	13.562	12.371	11.319	10.154	9.483	9.409

Anlage 5

Personalplan
Theater, Oper und Orchester GmbH Halle

Nr.		Ist 2021 VBE	V-Ist 2022 VBE	Plan 2023 VBE	Plan 01-03/2023 VBE	Plan 04-06/2023 VBE	Plan 07-09/2023 VBE	Plan 10-12/2023 VBE	Plan 2024 VBE	Plan 2025 VBE	Plan 2026 VBE	Plan 2027 VBE	Plan 2028 VBE
	A: Durchschnittlich Beschäftigte												
1	NV Bühne, TVK	318	318	**317**	317	317	317	317	317	317	317	317	317
2	TVöD	146	146	**147**	147	147	147	147	147	147	147	147	147
3	Auszubildende	5	8	**8**	8	8	8	8	8	8	8	8	8
4	**S Durchschnittliche Beschäftigte**	**469**	**472**	**472**	**472**	**472**	**472**	**472**	**472**	**472**	**472**	**472**	**472**
	B: Entwicklung der Beschäftigungsverhältnisse												
1	Beschäftigte zu Beginn des Zeitraumes	468	472	**472**	472	472	472	472	472	472	472	472	472
2	Beschäftigte zum Ende des Zeitraumes	470	472	**472**	472	472	472	472	472	472	472	472	472

Investitionsplan
Theater, Oper und Orchester GmbH Halle

Nr.		Ist 2021 TEUR	V-Ist 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 01-03/2023 TEUR	Plan 04-06/2023 TEUR	Plan 07-09/2023 TEUR	Plan 10-12/2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR
1	Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	108	10	10				10	10	10	10	10	10
2	Investitionen in Sachanlagen	1.348	1.714	1.893	475	475	476	467	2.550	2.630	2.980	2.720	2.320
3	Investitionen in Finanzanlagen												
4	**S Investitionen**	**1.456**	**1.724**	**1.903**	**475**	**475**	**476**	**477**	**2.560**	**2.640**	**2.990**	**2.730**	**2.330**
5	Investitionszuschüsse und Zulagen	0	0	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Instandhaltungsplan
Theater, Oper und Orchester GmbH Halle

Nr.		Ist 2021 TEUR	V-Ist 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 01-03/2023 TEUR	Plan 04-06/2023 TEUR	Plan 07-09/2023 TEUR	Plan 05-07/2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR	Plan 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR
1	Instandhaltungen/Wartung	585	620	**620**	155	155	155	155	640	660	680	690	700

Anlage 6

Leistungsdaten								**2021**	**bis**	**2028**
Theater, Oper und Orchester GmbH Halle										
		Einheit	**Ist 2021**	**V-Ist 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**	**Plan 2028**
1	Mitarbeiter (durchschnittlich, ohne Azubis)	Anzahl	469	472	**472**	472	472	472	472	472
2	Besucher	Anzahl	48.297	150.000	**220.000**	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
3	Veranstaltungen	Anzahl	451	800	**1.100**	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
4	Neuinszenierungen	Anzahl	25	26	**26**	26	26	26	26	26
5	Zuschuss je Besucher	EUR	773,34	256,76	**178,38**	181,61	187,40	193,36	199,50	205,82
6	Veranstaltungen je Tag	Anzahl	1,4	2,5	**3,5**	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
7	Personalaufwandsquote	%	78,5%	78,3%	**78,6%**	79,4%	79,4%	79,8%	79,8%	79,8%
8	Einspielanteil	%	4,90%	5,61%	**9,71%**	9,86%	9,75%	9,05%	8,95%	8,77%

V-Ist 2022 bei Annahme durchgängiger Spielbetrieb bis 31.12.2022

Bühnen Halle

Theater, Oper und Orchester GmbH

- Die Oper
- Staatskapelle
- neues theater
- Das Ballett
- Puppentheater
- Thalia Theater

www.buehnen-halle.de

Inhalt

05 … Kurz zusammengefasst

06 … Die Bühnen Halle im Überblick
Theaterleitung
Personal (Berufe und Tätigkeiten)
Stellenplan Orchester
Nationen
Anzahl der Gästefälle
Anzahl der Gäste

15 … Unser Auftrag

18 … Die Bühnen Halle in Zahlen

24 … Wesentliche Ereignisse & Erkenntnisse der letzten Spielzeiten

25 … Künftige Herausforderungen

29 … Unsere Wirkungsziele

Die Bühnen Halle sind ein Mehrsparten-haus mit Staatskapelle, Oper, Ballett, Puppentheater, neues theater und Thalia Theater.

Die Stadt Halle (Saale) ist 100% Gesellschafterin.

»Faust« | Die Oper

Kurz zusammengefasst

Gemäß den Ratsbeschlüssen der Stadt Halle (Saale) vom 26. November 2008 wurden der Verbund Oper/Staatskapelle Halle, das neue theater Halle, das Puppentheater Halle und das Thalia Theater Halle als kommunale Eigen- bzw. Regiebetriebe der Stadt Halle mit allen Gegenständen des Aktiv- und Passivvermögens auf die Theater, Oper und Orchester GmbH Halle (Bühnen Halle) zum 1. Januar 2009 ausgegliedert.

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Mehrspartenhauses einschließlich Orchester.

Der Theaterbetrieb dient der Förderung von Kunst und Kultur in der Öffentlichkeit und verfolgt gemeinnützige Zwecke.

Organe der Gesellschaft sind Geschäftsführung, Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung.

Im Wege der Festbetragsfinanzierungen gewähren das Land Sachsen-Anhalt und die Stadt Halle (Saale) nicht rückzahlbare Zuwendungen. Damit sollen die Bühnen Halle als Vollspartenhaus dauerhaft auf eine gesicherte Grundlage gestellt, sowie die künstlerische Qualität erhalten und gefördert werden. Der aktuelle Vertrag endet am 31. Dezember 2023. In Kürze werden die Vertragsverhandlungen des sich anschließenden Vertrages ab 1. Januar 2024 aufgenommen. Ziel ist es, nach Jahren der Strukturanpassung und des damit verbundenen Personalabbaus und der finanziellen Unsicherheiten, wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen für die Bühnen Halle zu schaffen, um sie dauerhaft in die Lage zu versetzen, sich ausschließlich auf ihren künstlerischen und gesellschaftspolitischen Auftrag zu konzentrieren.

Die Bühnen Halle im Überblick

»Brockes-Passion« | Die Oper

Theaterleitung

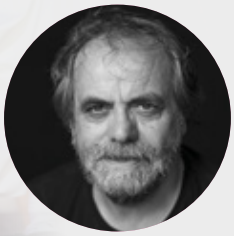
Kaufmännische
Geschäftsführung:
Uta van den Broek

Generalmusikdirektor
der Staatskapelle:
Fabrice Bollon

Künstlerischer Leiter
der Oper:
Walter Sutcliffe

Künstlerischer Leiter
des Balletts:
Michal Sedláček

Künstlerischer Leiter des
Puppentheaters und des
Thalia Theaters:
Christoph Werner



Künstlerischer Leiter des
neuen theaters und des
Thalia Theaters:
Matthias Brenner

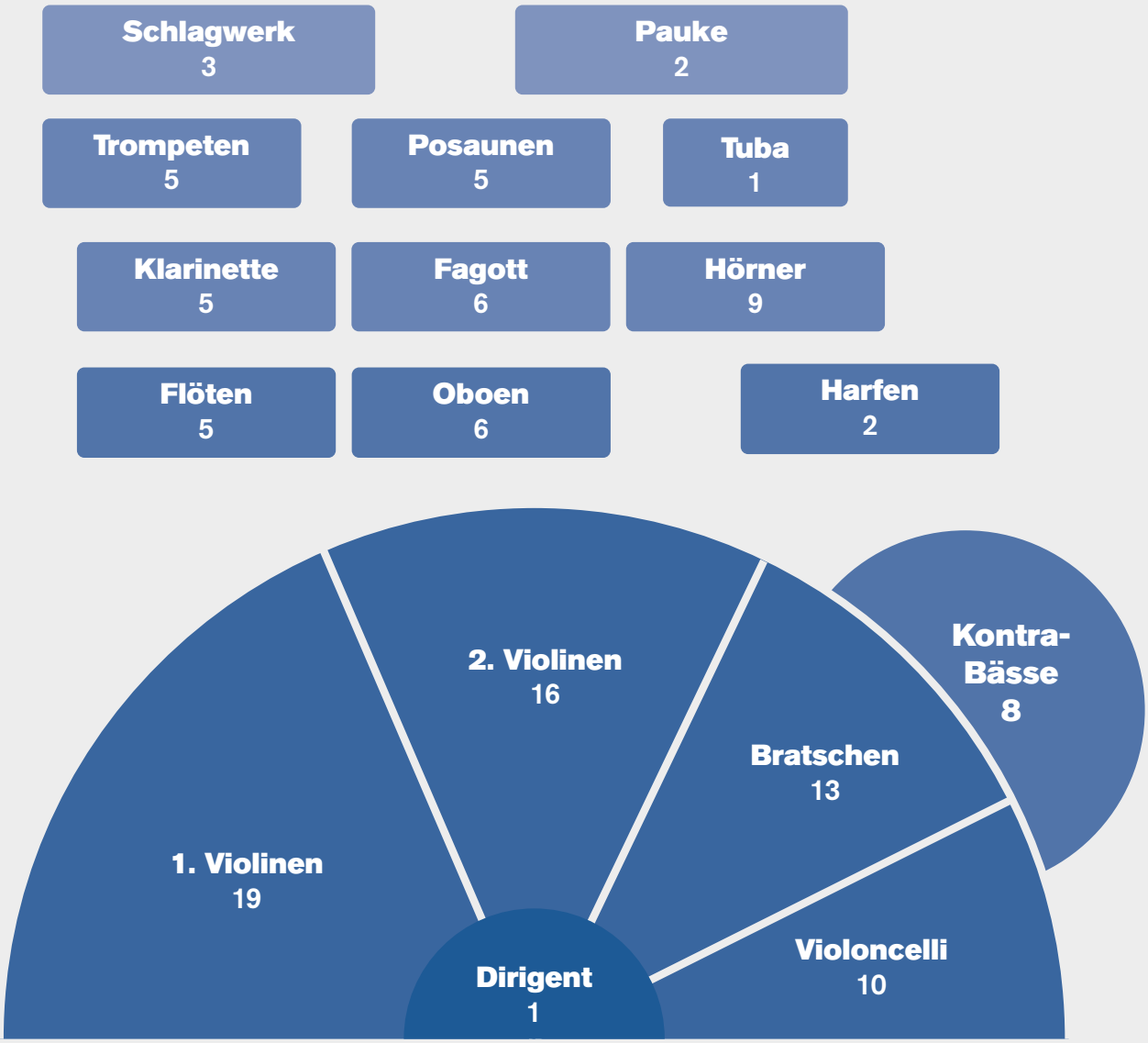
designierte künstlerische
Leiterin des neuen theaters
und des Thalia Theaters:
Mille Maria Dalsgaard

Personal

Berufe und Tätigkeiten

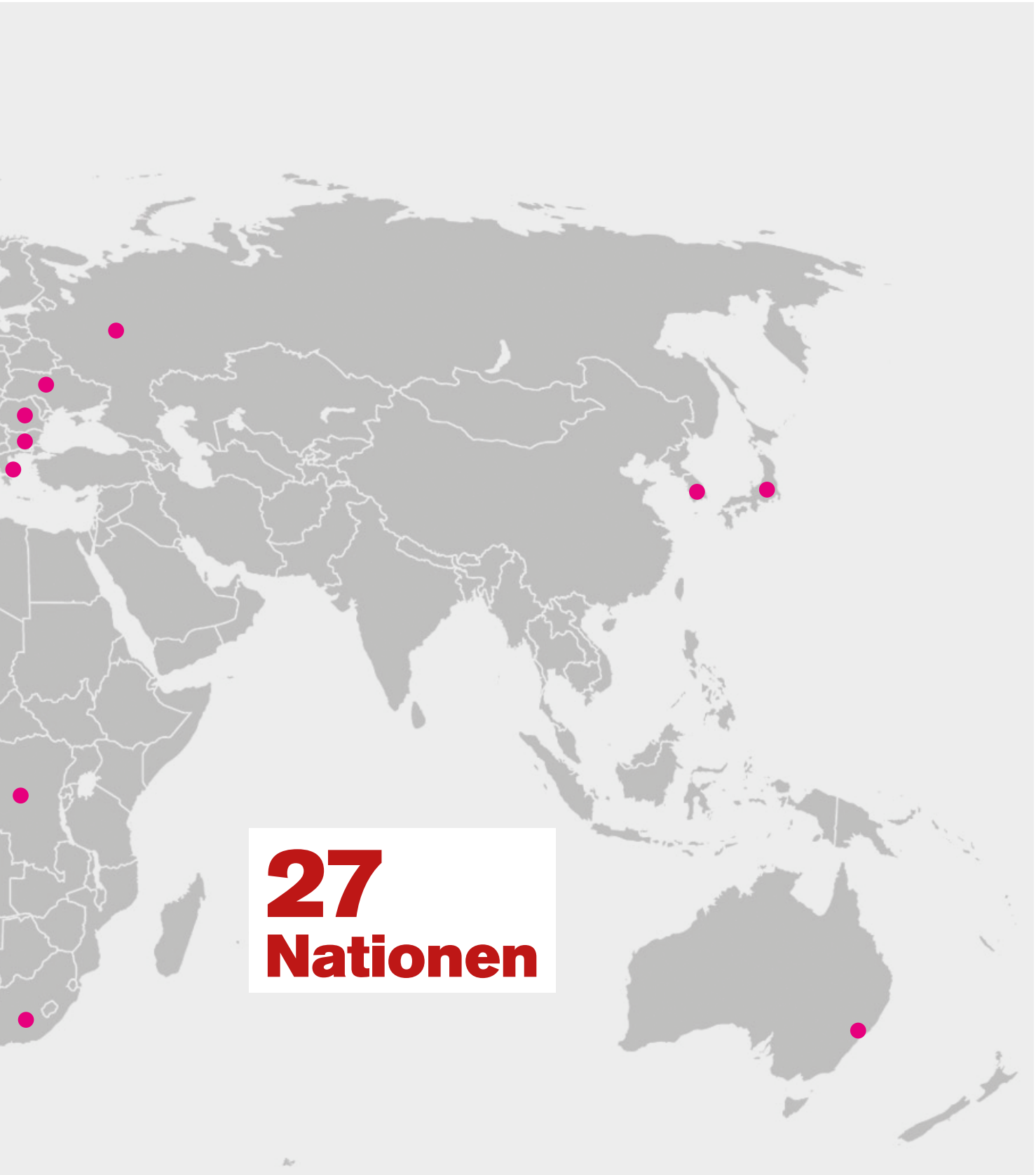
Ankleider*in
Ballettdirektor*in
Balletttänzer*in
Beleuchter*in
Beleuchtungsmeister*in
Betreuer*in Statisterie
Betriebselektriker*in
Betriebstechniker*in
Bibliothekar*in
Bühnenbildassistent*in
Bühnenbildner*in
Bühnenhandwerker*in
Bühnenmeister*in
Bühnentechniker*in
Castingdirektor*in
Chordirektor*in
Choreograf*in
Chorsänger*in
Damenschneider*in
Direktorassistent*in
Dirigent*in
Disponent*in
Dramaturg*in
Finanzbuchhalter*in
Foyerverantwortliche*r
Garderobier/ Garderobiere
Gewandmeister*in
Herrenschneider*in
Hutmacher*in
Inspizient*in
Justiziar*in
Kapellmeister*in
Kaufmännische*r Direktor*in
Kaufmännische*r Mitarbeiter*in
Konzertmeister*in
Korreptitor*in
Kostümassistent*in
Kostümbildner*in
Künstlerische*r Betriebsdirektor*in
künstlerische*r Leiter*in
Leiter*in Facility Management
Leiter*in Künstlerisches Betriebsbüro
LKW-Fahrer*in
Lohnbuchhalter*in
Maschinist*in
Maskenbildner*in
Mitarbeiter*in Theaterkasse
Mitarbeiter*in Künstlerisches Betriebsbüro
Mitarbeiter*in Logistik
Mitarbeiter*in Marketing
Mitarbeiter*in Pforte
Mitarbeiter*in Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Musikdirektor*in
Musiker*in
Musiktheaterpädagog*in
Operndirektor*in
Opernsänger*in
Orchesterinspektor*in
Orchesterwart / -wärterin
Personalleiter*in
Pressesprecher*in
Produktionsleiter*in
Projektleiter*in
Puppenbauer*in
Puppenspieler*in
Regieassistent*in
Regisseur*in
Requisiteur*in
Sänger*in
Schauspieldirektor*in
Schauspieler*in
Schlosser*in
Schreiner*in
Seitenbühnenmeister*in
Servicemitarbeiter*in
Souffleur / Souffleuse
Studienleiter*in
Systemadministrator*in
Tänzer*in
Technische*r Assistent*in
Technische*r Direktor*in
Theatermaler*in
Theaterpädagog*in
Theaterplastiker*in
Theatertapezierer*in
Tontechniker*in
Veranstaltungstechniker*in
Videodesigner*in
Verwaltungsleiter*in
Waffenmeister*in

Stellenplan Orchester
(115 Musiker*innen)



Unsere Gäste

1.243
Gästefälle
pro Jahr


27
Nationen

Unser Auftrag

Kulurelle Versorgung der Bürger*innen der Stadt Halle (Saale), des Saalekreises, des Burgenlandkreises, des Landkreises Mansfeld-Südharz, des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, des südlichen Salzlandkreises und weiterer Regionen.

Lokal wie regional fest verankert, verstehen sich die Bühnen Halle als Standortfaktor und kultureller Gestalter im Oberzentrum und der Universitätsstadt Halle (Saale).
Der Pflege einer teilweisen jahrhundertelangen Tradition verpflichtet, übernehmen sie insbesondere die Pflege des Erbes von Georg Friedrich Händel.

Unser Auftrag

Die Bühnen Halle stehen als professionelles und größtes Mehrspartenhaus Sachsen-Anhalts für herausragende künstlerische Leistungen in der Region und in der nationalen und internationalen Kulturszene.

Mit ihren ambitionierten Konzert- und Spielplänen und ihrem vielseitigen Repertoire übernehmen sie die kulturelle Versorgung der Bürger*innen der Stadt Halle (Saale), des Saalekreis, des Burgenlandkreises, des Landkreises Mansfeld-Südharz, des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und des südlichen Salzlandkreises.
Gleichzeitig unterstützen sie mit ausgewählten Gastkonzerten und Gastspielen innerhalb und außerhalb Deutschlands die kulturelle Botschafterrolle der Stadt Halle (Saale), des Landes Sachsen-Anhaltund weiterer Regionen.

Lokal wie regional fest verankert, verstehen sich die Bühnen Halle als Standortfaktor und kultureller Gestalter im Oberzentrum und der Universitätsstadt Halle (Saale).
Der Pflege einer teilweisen jahrhundertelangen Tradition verpflichtet, übernehmen sie insbesondere die Pflege des Erbes von Georg Friedrich Händel.

Die demografische Entwicklung sowie die diverser werdende Gesellschaft findet bei der Spiel- und Konzertplangestaltung besondere Berücksichtigung. Spartenübergreifend werden Erfahrungsräume für Kinder, Jugendliche, Studierende und ältere Gruppen geschaffen. Besondere Priorität erlangen dabei partizipative Formate der Theatervermittler*innen, welche die kulturelle Bildung in Institutionen und Prozesse durch künstlerische Kompetenz unterstützen. Unter Berücksichtigung des starken Rückgangs von Kunst- und Musikunterricht an den Schulen, sind die Bühnen Halle fester Bestandteil der kulturellen Bildung der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen.

Den Traditionen verpflichtet, öffnen sich die Bühnen Halle anderen Formaten, schließen Kooperationen mit regionalen und überregionalen Kultureinrichtungen, fördern dabei das zeitgenössische Musikschaffen und bringen ihre Arbeiten in gesellschaftspolitische Entwicklungen und Diskussionen ein.

Neben der intensiven Pflege unserer Abonnent*innen und des Stammpublikums versuchen sich die Bühnen Halle auch den Bürger*innen zu nähern, die aus sozialen, finanziellen und kulturellen Gründen am weitesten vom Kulturgeschehen entfernt sind. Ziel ist es, durch Kunst die Menschen zu verbinden und niemanden auszuschließen. Als perfekter Gastgeber wollen die Bühnen Halle möglichst viele Menschen erreichen, berühren und unterhalten.

»Der Kirschgarten« | neues theater

Die Bühnen Halle in Zahlen

Die Bühnen Halle in Zahlen

	Spielzeit 2018/2019	Spielzeit 2019/2020
Vorstellungen insgesamt*	**1.341**	**754**
Vorstellungen am Standort	1.151	693
Gastspiele Land Sachsen-Anhalt	33	8
Gastspiele übriges Bundesgebiet	19	8
Gastspiele international	31	6
spartenübergreifende Veranstaltungen	107	39
Besucher*innen insgesamt	**234.420**	**138.859**
Besucher*innen am Standort	196.623	129.451
Besucher*innen Land Sachsen-Anhalt	16.995	3.568
Besucher*innen übriges Bundesgebiet	11.469	2.528
Besucher*innen international	4.940	780
Besucher*innen spartenüber-greifende Veranstaltungen	4.393	2.532
Eigeneinnahmequote Geschäftsjahr in %	**9,02**	**8,69**

*einschließlich sonstiger theaternaher / theaterpädagogischer Veranstaltungen.
Die Stadt Halle (Saale) hat das Förderinteresse, durchschnittlich 195.000 Besucher*innen, 990 Vorstellungen und eine Eigeneinnahmequote von durchschnittlich 8% zu erreichen.
Die vorliegende Statistik zeigt, wie sich die weltweite Corona-Pandemie auf die Bühnen Halle ausgewirkt hat. War es in der Spielzeit 2018 / 2019 noch möglich, alle Förderziele zu erreichen und sogar zu überschreiten, führte der Lockdown zu einem starken Rückgang der Vorstellungen und der Besucher*innenanzahl.

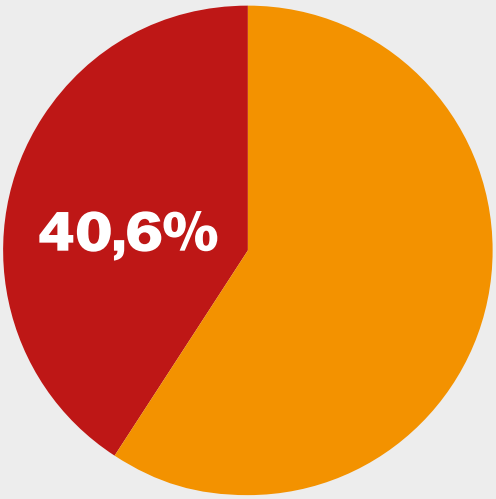
Spielzeit 2020/2021	Spielzeit 2021/2022
232	**824** inkl. Kinderstadt
209	731
3	21
1	15
3	–
16	58
21.618	**109.903** inkl. Kinderstadt
18.510	88.401
433	7.415
352	5.597
682	–
1.641	8.490
9,71	**9,08**

Mitarbeiter*innen

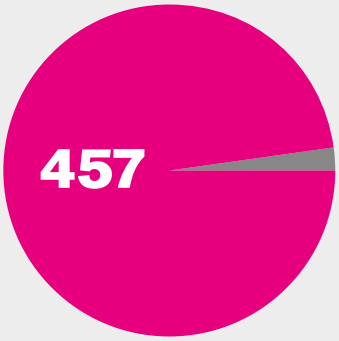
465
Mitarbeiter*innen

683
Personalfälle / Monat

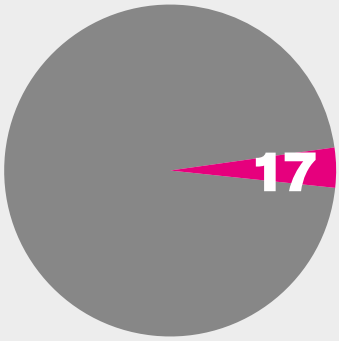
Frauenanteil
(geschätzt)



Vollzeit



Teilzeit



Ausbildung

8 FSJler*innen

19
Praktikant*innen

in den Bereichen
Theatervermittlung
Ausstattung
Kommunikation &
Marketing
Theaterwerkstätten
Maskenbildnerei
Regiebereiche
Maske
KBB
Kinder- & Jugendchor-
verwaltung
Theaterkasse
Verwaltung
Bühnentechnik
Orchesterbüro
Dramaturgie

10 Vollzeit
Lehrstellen
Fachkraft für
Veranstaltungstechnik
Tischler
Maskenbildner
Maßschneider
Veranstaltungskaufmann

13
Assistenzen
in den Bereichen
Ausstattung
Dramaturgie
Künstlerische Direktion

125
Statist*innen

68
Geringfügig
Beschäftigte

Weiterbildungen
Rollierende Schulungen für Erhalt der Berechtigungen und Zertifizierungen. Notwenige Schulungen der Betriebsräte. Spezifische Weiterbildungsmaßnahmen in Absprache mit Abteilungsleitung und GF.

»Gundermann – Blasse Blume auf Sand« | neues theater

Wesentliche Ereignisse der vergangenen Spielzeiten

Wesentliche **Ereignisse** der vergangenen Spielzeiten

- Ab März 2020 monatelange Einstellung des Proben- und Spielbetriebes durch bundesweiten Lockdown
- Ab September 2020 Probe- und Spielbetrieb nur eingeschränkt möglich
- Mitarbeiter*innen konnten nicht vollständig beschäftigt werden (3G+/2G)
- teilweise Nichterfüllung der Gastverträge
- erhöhte Zugangsvorschriften für Zuschauer*innen (3G+/2G)
- erhöhte Hygiene- und Verwaltungskosten
- Errichtung von Krisenstäben für Gefährdungsbeurteilungen usw., damit Überbelastung des Leitungs- und Verwaltungspersonals
- extrem hoher Krankenstand unter den Beschäftigten, dadurch kurzfristige Ausfälle von Vorstellungen
- Zahl der Zuschauer*innen ist um 86 Prozent zurückgegangen
- Einbruch der Umsätze
- Aussetzung aller Abonnements
- Kurzfristige Absagen von Schulklassen, damit Ausfall der Schulveranstaltungen
- Erproben von digitalen Vorstellungsformaten und Streamingdiensten

Wesentliche **Erkenntnisse** der vergangenen Spielzeiten

- Digitale Transformation muss beschleunigt werden
- Notwendigkeit von krisenfesten Organisationsstrukturen
- Implementierung von Notfallplänen, Risikomanagementstrukturen
- Remotearbeitsplätze schaffen
- Schulungs- und Weiterbildungsangebote für Mitarbeiter*innen intensivieren
- Gesundheitsmanagement ausbauen
- Arbeitsklima und Arbeitsstrukturen schaffen, die Mitarbeiter*innen stärken
- Dauerhafte Anmietung von Outdoorspielstätten vorteilhaft
- Schaffung von Diskurs- und Begegnungsräumen mit dem Publikum
- Erhöhung des Mehrwertes bzw. Service für das Publikum

Künftige Herausforderungen

- Vorhalten von pandemischen Szenarien und Aufrechterhaltung von pandemischen Infrastrukturen
- Bewältigung der Energiekrise
- Hoher Verwaltungsaufwand bei der Umsetzung von Verordnungen (Arbeitsschutz-, Eindämmungs-, Energieeinsparverordnungen etc.)
- erhöhte Inflation sowie unterbrochene Lieferketten gefährden in allen Bereichen Betriebsprozesse und nehmen Einfluss auf künstlerische Qualität
- Fachkräftemangel, hoher Altersdurchschnitt und Krankenstand des Festpersonals
- Steigerung der Tariflöhne
- Mangel an Fachfirmen gefährden Sanierungsmaßnahmen und laufenden Wartungsarbeiten
- Keine energetische Ertüchtigung der Gebäude und damit einhergehend hohe Energiekosten
- notwendige Transformationsprozesse, wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit im künstlerischen Produktionsprozess und der Verwaltung
- Rückgewinnung des Publikums (deutschlandweit laut Theaterstatistik 2019 / 2020 Einbruch bis zu 75%)

»Viel Lärm um nichts« | Puppentheater

Unsere Wirkungsziele

Balance Score Card

Ausgehend vom Verständnis für unseren Auftrag leiten sich die strategischen Ziele der Bühnen Halle ab. Der Fokus liegt hierbei auf den Wirkungen, die durch ihre Aktivitäten erzeugt werden. In einer adaptiven Balanced Score Card ergibt sich folgendes Bild.

Kunst **Pflege von Tradition und Innovation**	**Hoher Stellenwert als Kulturinstitution innerhalb der Region sicherstellen**	**Vielseitig ansprechendes Repertoire**	**Theaterleitung**
Kunden Publikum steht im Zentrum	Hohe Kundenzufriedenheit kontinuierlich aufrechterhalten	Zugangshürden abbauen	Kundenperspektive bei Programmgestaltung einbeziehen
Prozess Vielfältiges, & innovatives Angebot	Intensive Theatererlebnisse schaffen	hochwertige und innovative Produktionen entwickeln	Dienstleistungsmentalität nach Innen und Außen
Entwicklung Potentiale gezielt nutzen	Vernetzung und Kooperationen weiterentwickeln	Austausch mit anderen Kultureinrichtungen	Digitaler Raum als neue Bühne
Finanzen Sorgfältiger Umgang mit Ressourcen	Optimale Erlösausschöpfung der Eigenveranstaltungen	Theaterleitung	Kontinuierliche Finanzierung durch Abonnements und Kooperationen sicherstellen

Unsere Wirkungsziele

Als Kernaussage ergeben sich folgende Wirkungsziele, anhand derer sich die Resonanz der Aktivitäten ablesen lassen.

Wirkungsziel 1

Die Bühnen Halle stehen für ein innovatives, buntes und vielfältiges Kulturangebot aller Sparten

Wirkungsziel 2

Die Bühnen Halle pflegen das musikalische Erbe und fördern das zeitgenössische Musikschaffen mit Angeboten im Bereich der Neuen Musik

Wirkungsziel 3

Die Bühnen Halle übernehmen einen wichtigen Vermittlungsauftrag und stehen für soziale und diverse Partizipation

Wirkungsziel 4

Die Bühnen Halle sind Arbeitgeber und zuverlässiger Partner

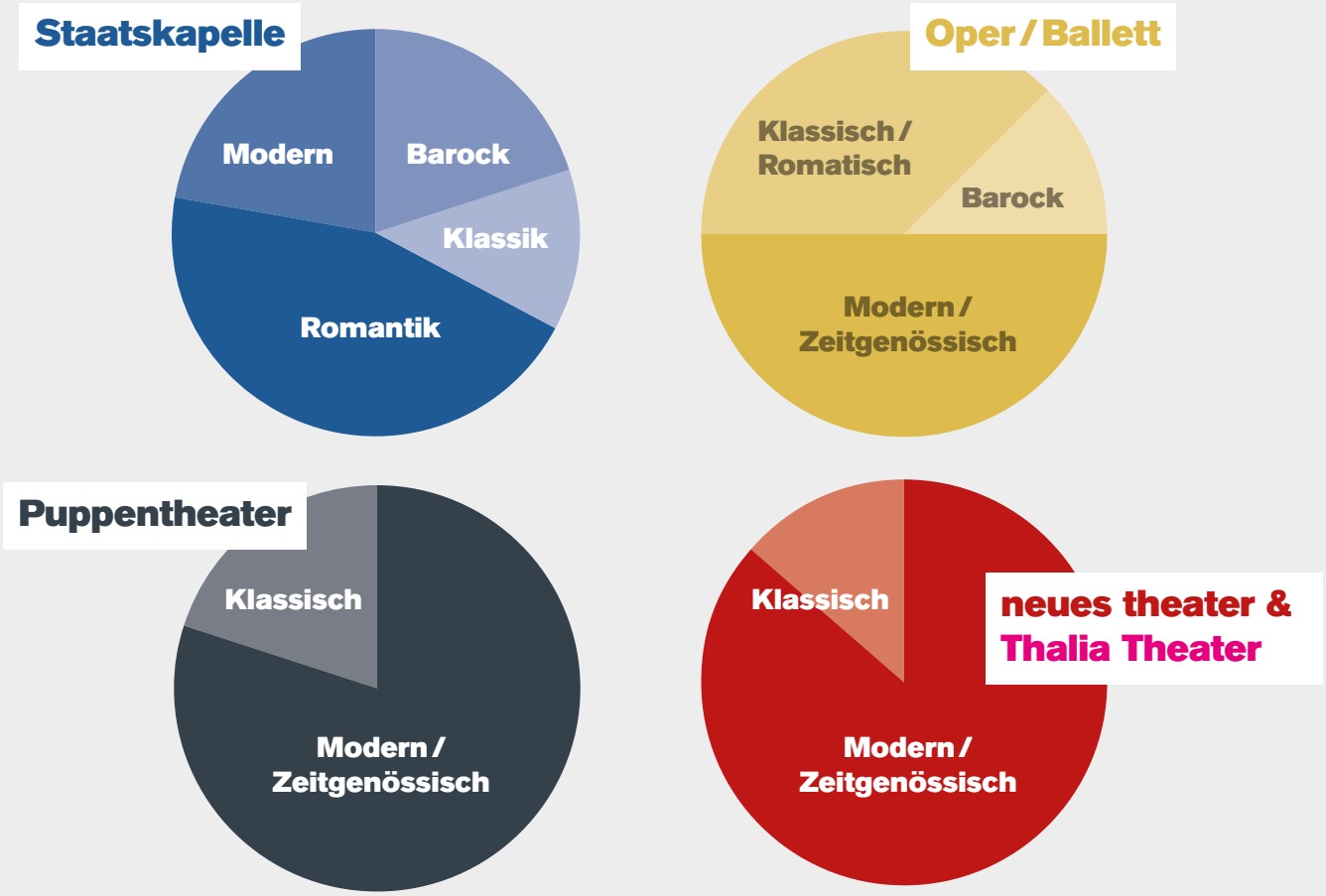
Wirkungsziel 1

Die Bühnen Halle stehen für ein innovatives, buntes und vielfältiges Kulturangebot aller Sparten

Entwicklung Besucherzahlen und Veranstaltung vor der Pandemie

Geschäftsjahr	Veranstaltungen	Besucher
2015/2016	1.300	250.000
2016/2017	1.250	240.000
2017/2018	1.300	250.000
2018/2019	1.300	235.000

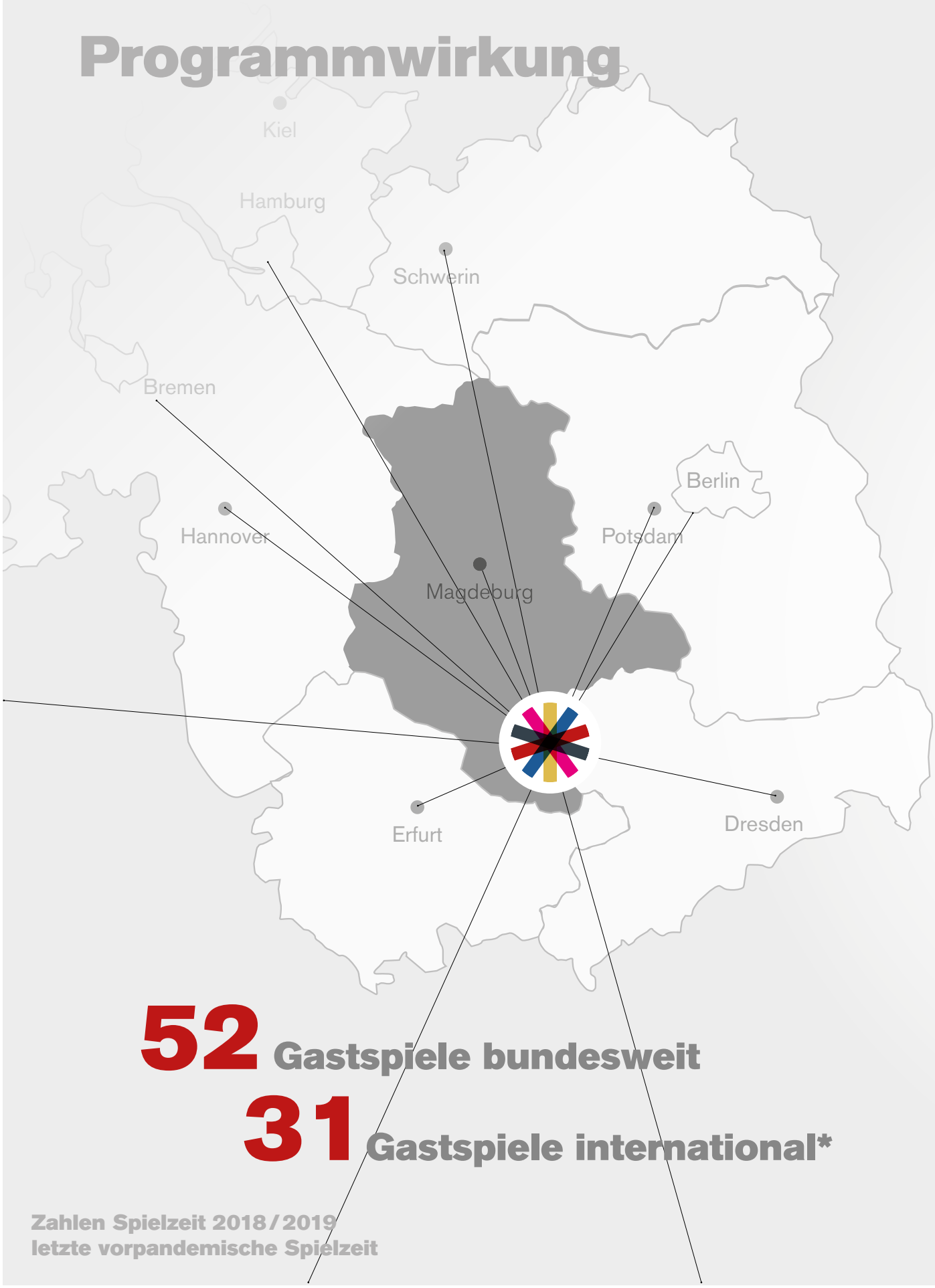
Programmwirkung



Aufstellung Abonnements | Bühnen Halle

	Plätze 19/20 31.12.19	Plätze 20/21 31.12.20	Plätze 22/23 30.09.22
Siko Montag Plus	10	10	
Siko Montag	820	755	582
Siko Sonntag plus	28	22	
Siko Sonntag	810	706	602
Variationen	29		
Kammermusik	35	30	30
Klassik Plus	196	182	168
Familien Konzert	37	35	19
Händels Welt	80	74	51
Händels Schätze	45	28	22
Zwischensumme Staatskapelle	**2.090**	**1.842**	**1.474**
Premieren-Abo-Schauspiel	97		59
Zehner Abo	31		
Achter-Abo	39		45
Abo zum Verlieben	11		
4er		18	
6er		8	
8er		31	
Zwischensumme Schauspiel	**178**	**57**	**104**
Premieren-Anrecht	49	41	86
Premieren Abo +	21	19	
Werktags-Abo	16	8	
Freitags-Abo	76	68	
Samstags-Abo	56	42	
Sonntags-Abo	21	25	93
Abo Flex	9	8	
Zwischensumme Oper	**248**	**211**	**179**
Premieren Abo	18	16	
B-Premieren Abo	12	12	
Zwischensumme Puppe	**30**	**28**	
Senioren-Abo	207	161	161
Kombi Abo	145	95	
Kombi PA	19	20	
Zwischensumme Misch Abos	**371**	**276**	**161**
MZ Abo Gold	54	21	
MZ Abo Mix	74	22	
Zwischensumme MZ	128	43	
Gesamtsumme Abonnements	**3.045**	**2.457**	**1.918**

Programmwirkung



52 Gastspiele bundesweit

31 Gastspiele international*

Zahlen Spielzeit 2018 / 2019
letzte vorpandemische Spielzeit

Mediale Reichweite

Mitteldeutsche Zeitung · mdr KULTUR · Frankfurter Allgemeine Zeitung für Deutschland · Theater heute · kreuzer Leipzig. Subjektiv. Selektiv. · tanz · Kulturfalter · Der Neue Merker · Theaterkompass

Anzahl der Nennungen in der Presse 456

In 61 Medien

OPERN WELT

Die Oper Halle unter der Intendanz Walter Sutcliffe wird überregional wahrgenommen. Bei der traditionellen Jahresumfrage der Fachzeitschrift »Opernwelt« unter 50 internationalen Kritiker*innen wurde die Oper Halle in folgenden Kategorien nominiert:

1. **Wiederentdeckung des Jahres** Ignacy Jan Paderewski: Manru, Premiere: 19.3.2022
2. **Inszenierung des Jahres** Richard Wagner: Tristan und Isolde, Premiere: 13.11.2021
3. **Ausstattung des Jahres** Kaspar Glarner in Aribert Reimann: Ein Traumspiel, Premiere: 7.5.2022
4. **Sängerin des Jahres** Ks. Anke Berndt in Aribert Reimann: Ein Traumspiel, Premiere: 7.5.2022
5. **Nachwuchskünstlerin des Jahres** Vanessa Waldhart in Georg Friedrich Händel: Orlando, Premiere: 27.5.2022
6. **Uraufführung des Jahres** für GMD Francis Bollon in Freiburg im Breisgau (2 Nominierungen)

Digitale Accounts bei Instagram

1.890 Interaktionen (Likes & Klicks)

buehnenhalle

3.362 Follower

dieoper_halle

425 Follower

dasballett_halle

1.539 Follower

Digitale Accounts bei Facebook

Bühnen Halle

4.897 Follower | 4.475 Personen gefällt das

Das Ballett

1.797 Follower | 1.798 Personen gefällt das

Die Oper

2.738 Follower | 2.597 Personen gefällt das

neues theater

2.853 Follower | 2.705 Personen gefällt das

Puppentheater | Thalia Theater

1.612 Follower | 1.548 Personen gefällt das

Staatskapelle

1.272 Follower

Wirkungsziel 2

Die Bühnen Halle pflegen das musikalische Erbe und fördern das zeitgenössische Musikschaffen mit Angeboten im Bereich der Neuen Musik

Staatskapelle Halle

Die Staatskapelle Halle, als einziges A-Orchester im Land Sachsen-Anhalt, zählt zu den führenden Klangkörpern des Landes. Sie setzt als professionelles Orchester der Stadt Halle und der Region mit derzeit 115 Musiker*innen die Geschichte zweier Orchester fort, deren Wurzeln bis in die Zeit der ersten Hofkapelle Anfang des 17. Jahrhunderts zurückgehen.

Das 1993 gegründete Händelfestspielorchester, in dem die Künstler*innen auf historischen Instrumenten spielen – stellt ein Alleinstellungsmerkmal der Staatskapelle dar. Eine bundesweit einzigartige Konstellation, die es ermöglicht, das Repertoire der Barockzeit authentisch zu interpretieren und damit der besonderen Aufgabe der nationalen und internationalen Händelpflege, insbesondere im Rahmen der Händelfestspiele nachzukommen.

Die Größe des Orchesters ermöglicht es, parallel Opern und Konzerte zu spielen und damit den Opernspielplan zu erfüllen und ein umfangreiches Konzertangebot zu unterbreiten. Aus eigener Kraft kann große sinfonische Literatur, wie Sinfonien von Gustav Mahler u. a. aufgeführt werden.

Neue Konzertformate, sowie genreübergreifende Produktionen (Film-, Popmusik, Jazz u. a.) werden in der Arbeit des Orchesters eine stärkere soziokulturelle Dimension ermöglichen.

Die Oper Halle

Neben einem breiten Musiktheater- und Ballettangebot ist die Arbeit der Oper Halle in besonderer Weise geprägt durch die Aufführung der Werke Georg Friedrich Händels. Mit Händels Operaufführungen sind die Bühnen Halle eine entscheidende Säule der Händelfestspiele. Darüber hinaus erfolgt die Beteiligung an Impuls-Festivals.

Die Staatskapelle mit dem Händel-Festspielorchester sowie die Oper sind damit die wesentlichen Träger des bedeutenden musikalischen Erbes der Stadt Halle und dienen der Stärkung des Renommees als bedeutendste Musikstadt Sachsen-Anhalts.

Die Bühnen Halle wirken richtungsweisend und unterstützend durch musikalische Kooperationen, insbesondere mit folgenden Institutionen:

- **Händelfestspiele**
- **Robert-Franz-Singakademie**
- **Hochschule für Kirchenmusik Halle**
- **Stadtsingechor zu Halle**
- **Universitätschor der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**
- **Musikzweig des Landesgymnasiums Latina**
- **Kammerakademie Halle**
- **KlangARTVision Festival**
- **International Academy of Media and Arts e.V.**

Derzeit wird überlegt, ob innerhalb der Staatskapelle ein Ensemble für neue Musik gegründet wird, um im Bereich des 20. und 21. Jahrhunderts einen offenen Schwerpunkt zu entwickeln.

Staatskapelle Halle

Wirkungsziel 3

Die Bühnen Halle übernehmen einen wichtigen Vermittlungsauftrag und stehen für soziale und diverse Partizipation

- **Ausbildung von Kindern und Jugendlichen**
- **Ausbildung von jungen Musiker*innen über Orchesterakademie**
- **Kantorenausbildung in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Kirchenmusik Halle**
- **Schauspielausbildung über Spielclub**
- **Ballettausbildung durch das Ballettstudio**
- **Gesangsausbildung Kinder- und Jugendchor**
- **Gesangsausbildung Opernzwerge**

Opernzwerge

20 Kinder 4 bis 6 Jahren

Ballettstudio

60 Kinder 4–18 Jahre

Kinder- u. Jugendchor

110 Kinder & Jugendliche von 6–24 Jahre

MOP (Mehrgenerationen-Opern-Projekt)

20 Menschen von 12–72 Jahren

Improclub

15 junge Menschen 18–26 Jahre

Jugendclub nt

15 Jugendliche 14–18 Jahre

Puppentheaterclub

30 Jugendliche ab 10 Jahre

Offen für Tanz

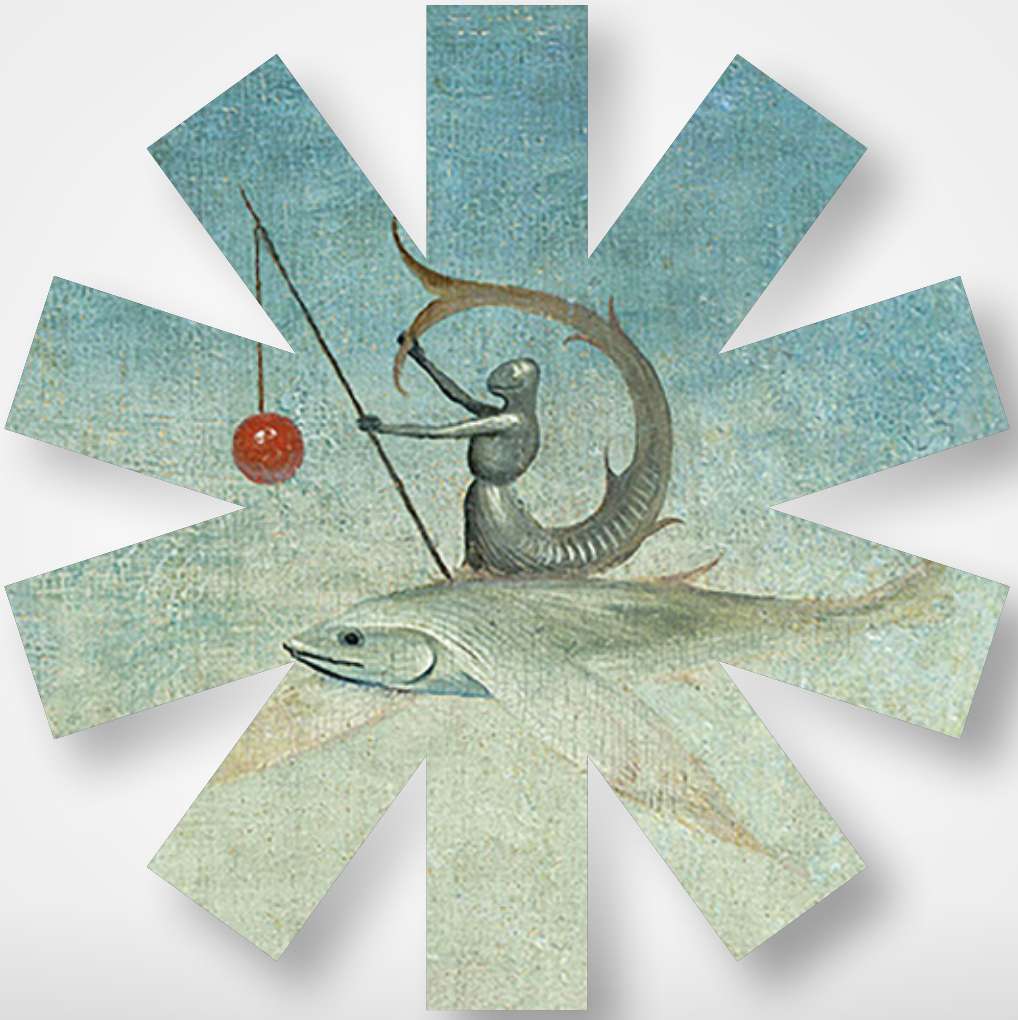
60 Jugendliche & Erwachsene ab 16 Jahre

Kulturspektakel

30.000* **Besucher*innen an einem Wochenende auf dem Marktplatz zur Eröffnung der Spielzeit mit allen Bühnen Sachsen-Anhalts.**

* Zählung laut City Gemeinschaft Halle

Werkraum



Hier wird ab November 2022 ein Kommunikationskorridor mit gläserner Werkstatt, Workshopraum, Gesprächsrunden u. a. geschaffen, welcher es den Bühnen Halle ermöglicht, bisher nicht vorhandene Publikumsangebote zu realisieren.

Kinderstadt
20-jähriges Bestehen der Kinderstadt Halle

KINDERSTADT 2022

5 Wochen
Stadtspiel mit 30 Öffnungstagen

9973 Besucher*innen
- **6556** Kinder in Gruppen
- **2336** Kinder als Einzelbesucher*innen
- **74** Kinder im Rahmen eines Stadtrundganges
- **751** Erwachsene als Begleitpersonen
- **212** Erwachsene im Rahmen eines Stadtrundganges
- **44** Kooperationspartner*innen im Rahmen eines Besuchs

7700 qm
Veranstaltungsfläche

38
Spielstationen

241
Jobmöglichkeiten

80
Betreuer*innen täglich

110.000
gedruckte Geldscheine im Wert von 935.000 Hallörchen

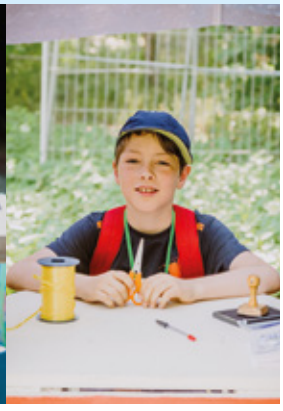
36
Veranstaltungen in Berufsschulen zur Betreuer*innenakquise und -vorbereitung mit 700 Teilnahmen

Vorbereitung

12 Wochen Aufbau,
2 Wochen Abbau
14 Kinderratssitzungen
20 Mitglieder des Kinderrates
12 Ferienworkshops mit **236** Teilnahmen
12 mobile Workshops mit 208 Teilnahmen

Personal / Ausstattung

5 konstante Mitarbeiter*innen Bauteam
410 m Bauzaun
5 Hühner, 1 Hahn
5 Degus
10 Stabheuschrecken
10 Samtschrecken



Format Thalia Fasching seit 2004

2020

16 Vorstellungen für Schulen mit

5.336 Teilnehmer*innen

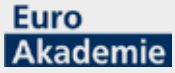
2023

18. Auflage Thalia Fasching
mit dem Titel »Halliax Thaliax – Die Zauberschule«
Interaktives Format mit 30 thematische Spielstationen
Ort: Puschkinhaus Halle | Zielgruppe: Schüler*innen
der Klassenstufe 1–4 aus Halle und Umgebung

2023

17 Vorstellungstermine
(16 für Schulklassen, 1 für Familien) geplant

Kooperationen mit Bildungseinrichtungen

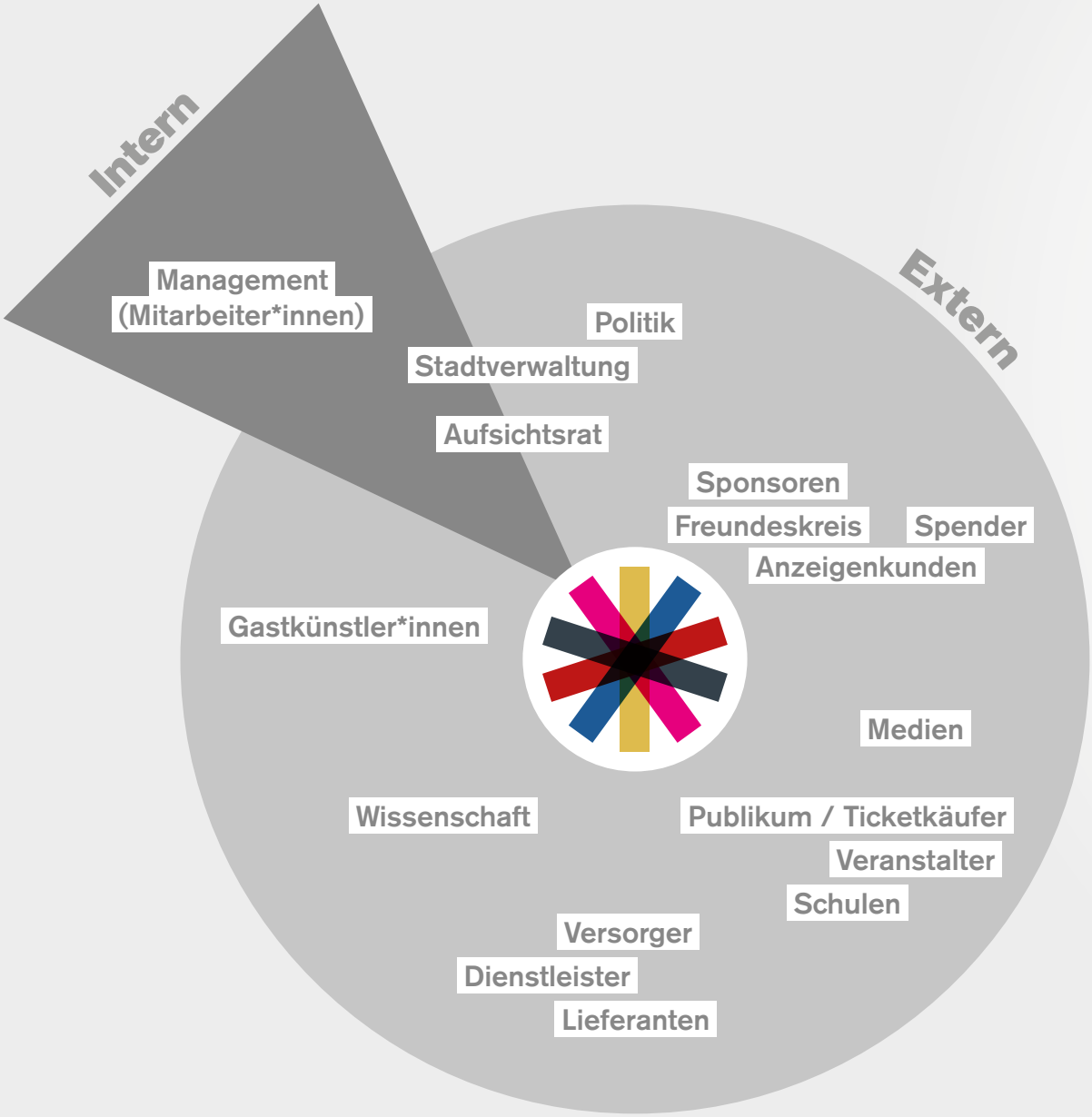


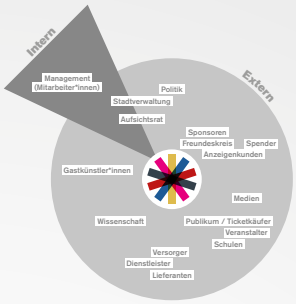
»The Princess Knight« | Thalia Theater

Wirkungsziel 4

Die Bühnen Halle sind Arbeitgeber und zuverlässiger Partner

Stakeholder-Kompass





Der »Stakeholder-Kompass« beschreibt und veranschaulicht die Beziehungen zwischen den Bühnen Halle und den Personen / Institutionen, die ein Interesse am Verlauf und Erfolg der Institution haben (intern und extern).

Für die transparentere Messung von Qualität unserer Arbeit werden diese Stakeholder in vielfältiger Form mit eingebunden. Prozesse werden hier z. T. definiert und gestartet.

Intern etablieren wir verschiedene Qualitätsmerkmale:

- **Erstellen und Optimieren von Vorlagen**
- **Beschwerdemanagement**
- **wertebasierten Verhaltenskodex**
- **Implementierung eines Gesundheitsmanagements**
- **Arbeitsschutzausschüsse**

Diese fließen in Wiedervorlagen und Prozesse für Standardisierung ein.

Dienstleister und Partner

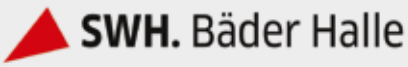
Die Bühnen Halle sind nicht nur einer der größten öffentlichen Arbeitgeber der Region, sondern auch starker Wirtschaftspartner für städtische und private Unternehmen.

Unser Geschäftsgebaren folgt einen kaufmännischen Wertekodex und ist geprägt von hoher Zuverlässigkeit und Zahlungstreue.

(Auszug, keine vollständige Aufzählung)

Unterstützer

(Auszug, keine vollständige Aufzählung)



Förderkreise

Die Bühnen Halle werden unterstützt durch vier Fördervereine, die spartenspezifisch gezielte Unterstützung leisten. Gleichzeitig sind die Mitglieder der Fördervereine mit einer Mitgliedszahl von ca. 755 wichtige Botschafter*innen der Bühnen Halle.

755
Botschafter*innen

Oper // Ballett
Gesellschaft der Freunde der Oper und des Balletts Halle e.V.

FREUNDE DER STAATSKAPELLE HALLE e.V.

PUPPEN LOGE e.V.
DER FÖRDERVEREIN DES PUPPENTHEATERS HALLE (SAALE)

freunde des neuen theaters halle

Impressum Herausgeber: Theater, Oper und Orchester GmbH Halle | Bühnen Halle
Geschäftsführerin: Uta van den Broek | Redaktion: Carolin Gilch, Leiterin Kommunikation
Fotos: Anna Kolata, Andreas Pohlmann, Yan Revazov, Falk Wenzel
Gestaltung: Heinrich Kreyenberg | Spielzeit 2022 / 2023

Zuschauerstimmen

Was ich gesehen habe, fand ich überaus gelungen, und zwar sowohl von der musikalischen wie der szenischen Qualität her! In der jetzigen Spielzeit haben Sie m. E. gerade die richtige Mitte zwischen Publikumsrennern und Neuem bzw. jedenfalls Unbekanntem getroffen. Auch wenn ich aus Leipzig (!) seit über zehn Jahren gelegentlich Vorstellungen Ihres Hauses besucht habe, geschah dies noch nie so oft wie in dieser Saison. Also bitte weiter so!«
Ein Besucher der Oper Halle

Eine gute Spielzeiteröffnung. Tolles Ensembletheater auf einer schönen Bühne um das Theater zu erleben und zu spüren. So muss es sein. Alte Werte und neuer Anfang. Viel Erfolg.«
Ein Besucher zu »Der Kirschgarten«

Wunderbar! Sehr, sehr schön!«
Ein Besucher zu »Abend der Engel«

Sehr empfehlenswert.«
Ein Besucher zu »Der Schwarze Salon – Ohne Dunkelheit sind wir blind«

Bravo – eine unglaublich gute Inszenierung und noch unglaublichere Stimmen, die mit dem herausragenden Orchester volle Leistung bringen und mir einen wahren Musikgenuss beschert haben. Aber auch das Auge kommt durch Bühnenbild und Lichtdesign nicht zu kurz. Eine insgesamt gelungene Produktion, die sich durchaus mit den großen Häusern messen lassen kann. Vielen Dank an alle Akteure auf, vor, unter, hinter und über der Bühne für einen richtig tollen Opernabend.«
Ein Besucher zu »Rigoletto«

Ein unvergessliches ‚ergreifendes Erlebnis …«
Ein Besucher zu »Trilogie der Unschuld«

- Die Oper
- Staatskapelle
- neues theater
- Das Ballett
- Puppentheater
- Thalia Theater

www.buehnen-halle.de